

Wie der Regierungsrat am 30. Oktober mitgeteilt hat, könnte in den nächsten Monaten der Zustand eintreten, dass neu ankommende geflüchtete Menschen in Basel in der Armeeliegestelle Grün80 unterirdisch untergebracht werden müssen<sup>1</sup>. Der Regierungsrat hat zuvor in mehreren Stellungnahmen betont, dass er dieses Szenario grundsätzlich vermeiden möchte. Dennoch wird es nun Realität. Die unterirdische Unterbringung von geflüchteten Menschen ist aus vielen Gründen problematisch, so beispielsweise bezüglich der daraus resultierenden Isolation dieser Personen und möglichen Retraumatisierungen. Diese Folgen könnten mit besser eingerichteten und ausgestatteten unterirdischen Anlagen zumindest abgemindert werden. Ganz grundsätzlich stellt sich aber die Frage nach einer menschenwürdigeren Unterbringung von Geflüchteten im Kanton Basel-Stadt. Die finanziellen Mittel für die kurzfristige Lösung durch andere Wege sollten aus Sicht des Interpellanten kein Hindernis darstellen.

Ich bitte den Regierungsrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb greift der Regierungsrat auf diese unterirdische Unterbringung zurück, obwohl er diese doch vermeiden wollte?
2. Entspricht diese unterirdische Unterbringung einer menschenwürdigen Situation für Geflüchtete?
3. Wie sind die Erfahrungen des Regierungsrates mit der Unterbringung von geflüchteten Menschen in dieser Anlage?
4. Seit wann wusste der Regierungsrat, dass eine unterirdische Unterbringung in der Grün-80 Realität werden könnte?
5. Erachtet der Regierungsrat eine Unterbringung gerade zu Beginn des Ankommens von geflüchteten Personen im Kanton nicht als problematisch?
6. Wie lange bleiben die Flüchtlinge jeweils in einer Erstaufnahmestelle?
7. Welche Optionen hat der Regierungsrat geprüft, um eine unterirdische Unterbringung von Geflüchteten zu verhindern?
8. Benötigt der Regierungsrat für die Bereitstellung von alternativen Unterbringungsmöglichkeiten oder Unterkünften zusätzliche Gelder?
9. Wie sieht der Regierungsrat die unbürokratische Zusammenarbeit mit möglichen Unterkünften in einfachen Hotels o.ä.?
10. Wie wird in der unterirdischen Anlage sichergestellt, dass die sanitäre Situation (genügend Duschen/Waschstellen etc), das Raumklima (genügende Frischluftzufuhr) und die Privatsphäre der Geflüchtete (bspw durch Trennwände und eine grosszügige Zimmeraufteilung) gewahrt werden kann?

<sup>1</sup> <https://www.medien.bs.ch/nm/2023-schliessung-asylunterkunft-bonergasse-und-bereitstellung-armeeliegestelle-gruen80-als-temporaeres-erstaufnahmezentrum-wsu.html> (30.10.2023)